



Haltern am See, 05.02.2016

**Protokoll der 11. Sitzung des Gemeindeausschusses St. Maria-Magdalena vom 03.02.2016
um 19:30 Uhr im St. Norbert-Haus, Flaesheim**

Anwesend waren: P. Kweseleit, E.-M. Meyer, H. Moos, C. Oexmann, A. Rusche, M. Sandhofe, D. Schmitz, M. te Uhle, R. Tuschewitzki, W. Tönnis, Ch. Brinkert, H. Tietz, M Schlüter

1. Begrüßung und Einstimmung

Hermann Moos begrüßte die Anwesenden und gab das Wort weiter an Maria Sandhofe, die das geistliche Wort zur Einstimmung sprach.

2. Genehmigung des Protokolls vom 04.11.2015

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde einstimmig genehmigt.

Als Anmerkung: Das Protokoll soll...

- im Schaukasten ausgehängt werden.
- in der Kirchenzeitung abgedruckt werden.
- auf der Website <http://www.st-sixtus.de/ansprechpartner/gemeindeausschuesse/st-maria-magdalena/> veröffentlicht werden.

3. Rückblick

Adventsmarkt:

Hermann Moos gab einen zufriedenen Rückblick auf das 1. Adventswochenende mit dem Adventsmarkt. Auch dieser Adventsmarkt war wieder eine gelungene Veranstaltung. Es wurden drei Kleinigkeiten hervorgebracht, wie z. B. sonntags erst um 18 Uhr abbauen und den Autoverkehr zu verbieten bevor offiziell Schluss ist. Auch wurde die Frage des Beginns am Sonntag und um eine alternative Toiletten-Lösung laut. Diese Fragen müssen aber auf der Sitzung aller Vereine/Verbände geklärt werden.

Weihnachten:

An Heiligabend fand die Aktion „Wir warten auf's Christkind“ sowie ein Kleinkindergottesdienst statt, der sehr gut besucht war.

Es wurde erläutert das die anderen Gottesdienste (Heiligabend 22 Uhr sowie 1. und 2. Weihnachtstag jeweils 9:30 Uhr) nicht so gut besucht waren. Zudem wurde darauf hingewiesen, dass es schon seit einigen Jahren keine Rotation in der Zeit am Heiligabend stattgefunden hat. Es würde gewünscht, dass auch in Flaesheim an Heiligabend der Gottesdienst zu einer früheren Zeit sein sollte, im Wechsel z. B. mit Hullern oder Hamm-Bossendorf. Dieses wird von Frau Tuschewitzki mitgenommen in den Liturgieausschuss.



Sternsinger:

Auch die Sternsingeraktion wurde wieder als gelungene und zufriedenstellende Aktion verbucht. Herr Moos brachte auch nochmal hervor, dass die Familie Schulz ihre „Leitungsfunktion“ aufgab und es nun neue Organisatoren gibt in Flaesheim.

Neujahrsbegegnung:

Die diesjährige Neujahrsbegegnung wurde, außer dass sie mit dem Stadt-Neujahrsempfang kollidierte, als gut besuchte Veranstaltung angesehen. Auch die Suppe sowie der Umfang der Veranstaltung war genau richtig und nicht zu viel oder wenig.

4. Termine 2016

Palmsonntag:

Es soll wieder für Kleinkinder eine Aktion parallel zum „normalen“ Gottesdienst im Norberthaus stattfinden. Dazu wird noch Pater James angesprochen. Das Palmfrühstück der Frauengemeinschaft findet wie gewohnt statt.

Ostern:

In diesem Jahr müsste am Karsamstag um 21 Uhr die Osternacht gefeiert werden, wenn die Rotation der vergangenen Jahre eingehalten wird. Eine genaue Bestätigung steht noch aus. Es soll eventuell am Gründonnerstag eine Andacht abgehalten werden. Genauere Planungen gibt es noch nicht, werden aber beginnen.

Erstkommunion:

Die Erstkommunion findet an Christi Himmelfahrt (05.05.) in der Stiftskirche statt. 7 Kinder nehmen daran teil.

Firmung:

Die Firmung findet am 18. und 19. Juni 2016 in St. Marien statt. Es werden zwei unterschiedliche Weihbischöfe diese vornehmen, da „unser“ Weihbischof an Krebs erkrankt ist. 12 Jugendliche aus Flaesheim lassen sich firmen.

Fronleichnam:

Im dieses Jahr direkt am Fronleichnamstag am 26.05. am Kanal wie im letzten Jahr. Einzelheiten werden auf der nächsten Sitzung besprochen.

850 Jahre Flaesheim:

Am 31.07.2016 findet im Festzelt hinter dem Feuerwehrhaus eine Festivität statt, die vom Heimatverein organisiert wird. Genauere Informationen gibt es noch nicht. Ob andere Vereine sich daran beteiligen sollen gibt es auch nicht. Es wird nachgefragt.

Fest der Aktiven:

Das Fest der Aktiven findet in diesem Jahr wieder dezentral statt. Dieses bedeutet, dass wir vor Ort etwas überlegen müssen. Der Termin soll der 23.08. sein in Zusammenlegung mit dem Patronatsfest. Um 19 Uhr Gottesdienst und danach Grillen und mehr im Norberthaus.

5. Schreiben an Pfarrer Ahls / GEMA-Klärung beim Adventsmarkt

- Es muss bis zum nächsten Adventsmarkt die Sache mit „Wer ist Veranstalter?“ geklärt werden, aus versicherungstechnischen Gründen. Dieses kann nur von allen Vereinen & Verbänden geklärt werden und nicht in diesem Gremium.
- Die vorliegende Version eines Briefes an Pfarrer Ahls wird als „Schnee von gestern“ angesehen und nicht weiterbehandelt.



6. Willkommenskaffe und weitere Aktivitäten um das Thema „Flüchtlinge“

Am Montag, 01.02. fand eine Sitzung von verschiedenen Vertretern und Bürgern im Norberthaus statt. Hier wurden Bedenken von Bürgerinnen und Bürgern Flaesheim sowie andere Probleme/Anmerkungen von Schule etc. besprochen. Maria Sandhofe nahm an dieser Veranstaltung teil.

Sie berichtete, dass es noch im Februar einen Tag der offenen Tür im Jägerhof geben soll sowie ein „Willkommenskaffee“ jeden Montag von 15 bis 18 Uhr im Bodelschwinghaus stattfinden soll, damit die Einwohner Flaesheims sowie die Flüchtlinge ins Gespräch miteinander kommen. Auch werden noch Helfer gesucht die beim Deutschunterricht sowie auch bei dem Kaffee mithelfen würden.

Im Gemeindeausschuss wurde sich über verschiedene Möglichkeiten unterhalten, um die Flüchtlinge auch in unserer Kirchengemeinde willkommen zu heißen.

7. Berichte

7.1 Pfarreirat

- Reinhold Tuschewitzki berichtete über die beiden letzten Sitzungen des Pfarreirates. Es wurden die Leitsätze und das geistliche Wort für den Pastoralplan gefunden und festgelegt. (siehe Anhang)
- Jede Gemeinde soll dazu beitragen, diese Leitsätze zu erfüllen.

7.2 Kirchenvorstand

- Albert Rusche berichtete über den Umbau am Norberthaus. Die Ausschreibungen hierfür laufen. Am morgigen Donnerstag findet noch eine Begehung mit dem Architekten statt um letzte Einzelheiten zu klären, u. a. die Eingangsmöglichkeit während der Bauphase.
- In der Kirche funktioniert auch die Alarmanlage wieder, die seit einem Blitzeinschlag im August 2015 defekt war.

7.3 Kindergarten

- Marita te Uhle berichtete das neue Gardinen/Sonnenschutz für in zwei Kindergartengruppen beantragt sind, das dort jetzt neue Fenster eingebaut wurden und wenn jetzt der Frühling beginnt und die Sonne den ganzen Vormittag in die Gruppen scheinen würde, dieses unzumutbar wäre.
- Auch ist eine neue Konzeption erstellt worden. Diese liegt zurzeit bei der Verbundleitung. Einzelheiten können nach der Veröffentlichung eingesehen werden.

7.4 KAB

Margret Schlüter berichtete über den Mitgliederschwund und das dies in naher Zukunft das größte Problem sein wird. Es wird abgewartet wie die Jahreshauptversammlung verläuft.

7.5 Caritas

Eva-Maria Meyer berichtete über die Caritas-Sammlung und das es ein Helfer-Frühstück geben wird für die Sammler und die Caritas-Aktiven in Flaesheim.

7.6 kfd

Hanne Tietz berichtete das einige Mitglieder ausgetreten sind und noch knapp über 100 Mitglieder angeschlossen sind. Besonders jüngere Mitglieder würden fehlen. Auch werden wahrscheinlich im nächsten Jahr G. Engelkamp und H. Tietz nicht mehr als Kandidaten für das Leitungsteam zur Verfügung stehen.



7.7 Redaktion Pfarrbrief

Christoph Brinkert brachte hervor, dass der Pfarrbrief sich im Layout sowie auch inhaltlich komplett ändern wird. Es wird keine Gemeindeseiten mehr geben und auch die Erscheinungsweise wird sich ändern.

7.8 Senioren

Da von den Senioren niemand anwesend war, konnte nichts berichtet werden.

8. Sonstiges

- Ökumenischer Gottesdienst wird weiterhin im Auge behalten und auf der nächsten Sitzung besprochen mit Pater James.
- In diesem Jahr findet nicht wie sonst das Pfarrei-Wochenende in gewohnter Weise statt, sondern ein Pfarrei-Wander-Wochenende. Hierzu wird vom 30.9. bis 03.10. jeden Tag zwischen den einzelnen Gemeinden gewandert. Die Gemeinden sollen sich beteiligen und etwas für die Wanderer anbieten, wie z. B. Schlafmöglichkeiten oder Verpflegung etc. Genauere Einzelheiten stehen noch nicht fest. Ein erstes Vorbereitungstreffen findet am 16. Februar statt.

Ende: **21:33 Uhr**

Die nächste Sitzung findet am 06.04.2016 um 19:00 Uhr statt.

ACHTUNG: Änderung der Uhrzeit auf 19:00 Uhr!!

Protokoll: Philipp Kweseleit

Für das Protokoll zeichnet sich der Vorstand verantwortlich.

Anlagen:
Anwesenheitsliste
Leitsätze des Pastoralplans
Biblische Leitwort des Pastoralplans



**Anwesenheitsliste der Sitzung am 03.02.2016
19:30 Uhr im St. Norberthaus**

Name	Vorname	Gruppe / Institution / Funktion	Unterschrift
------	---------	---------------------------------	--------------

<u>Name</u>	<u>Gruppe</u>	<u>Unterschrift</u>
Kwescheit	GA	Kwescheit
Schmitz	GA	Schmitz
Tundakowski	PR	P. Tundakowski
Clemens Oetma	GA	C. Oetma
Meyer	Caritas	E.-M. Meyer
Sietz Hanna	Kfz	H. Sietz
Maria de Wille	Kindergarten	M. de Wille
Prusch	KV	Prusch
Schlüter Margret	KAB	M. Schlüter
Tönnis, Willi	GA	W. Tönnis
Brinkert, Christoph	Pfarrbüro	C. Brinkert

Auf der Liste fehlen: Moos, Hermann und Sandhofe, Maria



Beschluss

Haltern am See, 19. Januar 2016

Liebe Mitglieder im Pfarreirat von St. Sixtus,

bei unserer letzten Sitzung am 18.11.2015 haben wir folgende Leitsätze für unseren Pastoralplan beschlossen:

Präambel: Als katholische Kirche in Haltern sind wir miteinander auf dem Weg mit und zu Gott

- **in Werken der Nächstenliebe**
- **im Bekenntnis Gottes**
- **in der Feier der Gottesdienste**

- 1.) **In unserer Pfarrei können alle ihre von Gott geschenkten Fähigkeiten einbringen und Verantwortung übernehmen.**
- 2.) **Das Entdecken und die Förderung von Begabungen zur Stärkung unserer Gemeinschaft ist uns dabei Aufgabe und Anliegen.**
- 3.) **Wir entwickeln in unserer Pfarrei Räume, in denen deutlich mehr Menschen ihren Glauben in Freude leben.**
- 4.) **Wir gehen aktiv auf Hilfsbedürftige zu und leben Nächstenliebe in Vielfalt.**
- 5.) **Wir erhalten und bestärken die Vielseitigkeit christlicher Begegnungsformen.**

Zu diesen Leitsätzen möchten wir noch ein biblisches Wort finden, welches das Leitbild stützt. Dazu habe ich die Vorschläge in der Anlage notiert.

Mit herzlichen Grüßen
Markus Nolte
Vorsitzender



Biblisches Leitwort zum Pastoralplan:

„Denn ich, ich kenne meine Pläne, die ich für euch habe –
Spruch des Herrn -, Pläne des Heils und nicht des
Unheils; denn ich will euch eine Zukunft und eine
Hoffnung geben.“

Jeremia 29,1

